

Der Burgdorfer Schnullerbaum steht auf dem Grundstück des Kinderschutzbundes in der Hannoverschen Neustadt.

2-3 Mal im Jahr findet das Burgdorfer „Schnuller—Adé—Fest“ statt...

...um den Schnuller in den Baum zu hängen, einfach nur zum Schnuppen oder um gemütlich mit anderen Eltern einen Kaffee zu trinken.

Termine werden rechtzeitig auf unserer Homepage veröffentlicht.



Kinder, die sich schon eher von ihrem Schnuller trennen möchten, können diesen im „KliKlaKlamotti“ abgeben.

Bei dem „Schnuller—Adé—Fest“ können die Kinder ihre Schnuller dann mit Hilfe einer Bühnenleiter selbst in den Baum hängen und erhalten eine Urkunde. Zum Tausch für den Schnuller gibt es den Burgdorfer Löwen „Luis“, der fortan die Aufgaben des Schnullers übernimmt.

Unterstützt wird diese Aktion von den Zahnarztpraxen:

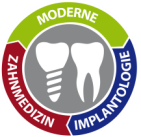
**Zahnärztezentrum Hannover—
Burgdorf**



Zahnarztpraxis Ulrike Leine



**Zahnarztpraxis Christian
Zetzsch**



Zahnarztpraxis Dr. Stefan Nolte



**Zahnarztpraxis Dr. Helmut
Schmalstieg**



Zahnarztpraxis
Dr. Helmut Schmalstieg
und Team

**Dr. Uecker & Dr. Pophal-Suhr
Zahnärzte am Peiner Weg**



Gilborn Zahnärzte



Zahnarzt Björn Broder Paysen

Das FamilienserviceBüro Burgdorf



**Der Kinderschutzbund
Ortsverband Burgdorf**

informieren über

Schnuller—Adé



So könnte die Schnullerentwöhnung klappen:

- Sprechen Sie mit Ihrem Kind über den Sinn der Schnullerentwöhnung (z.B. Du bist jetzt schon so groß...).

Hilfreich können hierbei auch Bilderbücher sein. Wir haben in einem Extra Flyer für Sie ein paar Bücher zusammengestellt.

- Wählen Sie einen Zeitpunkt aus, an dem keine anderen Veränderungen anstehen (z.B. Geburt eines Geschwisterkind oder Eintritt in den Kindergarten)
- Reduzieren Sie die Anzahl der Schnuller und bewahren Sie diese an einem Ort auf, wo sie außerhalb des Sichtbereiches Ihres Kindes sind. So können Sie das Nuckeln aus Langeweile vermeiden und haben die Möglichkeit den Einsatz gezielt mitzubestimmen.
- Fast jedes Kind benötigt seinen Schnuller am längsten in der Nacht. Beginnen Sie also mit der Entwöhnung tagsüber und besprechen Sie Nuckelzeiten und Orte mit Ihrem Kind (z.B. Schnuller gibt es nur zum Ausruhen auf dem Sofa/ Bett)
- Wenn Ihnen und Ihrem Kind die Entwöhnung tagsüber gelungen ist, gehen Sie den nächsten Schritt.

Manchmal kann der Abschied vom geliebten Schnuller ein längerer Prozess sein. Die wenigsten Kinder schaffen das von einem auf den anderen Tag. Wichtig ist, dass Sie sich und Ihr Kind nicht unter Termindruck setzen. Das „Schnuller- Adé- Fest“ kann von Ihnen und den Kindern auch genutzt werden, um sich die „Sache“ erst mal anzuschauen und um sich an den Gedanken den Schnuller abzugeben langsam ran zu tasten.

Wenn Ihr Kind dann bereit ist den nächsten Schritt zu gehen und auch auf den Schnuller in der Nacht verzichten möchte, überlegen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind welche Alternativen zum Schnuller es abends zum Einschlafen gibt.

Hilfreich könnte eine sanfte Körpermassage, ein kleines Kuschelkissen oder eine Traumreise sein – je nach Interesse des Kindes.

- Hat ihr Kind es ein, zwei Tage ohne Schnuller geschafft, steht dem Abschied nichts mehr im Weg. Lassen Sie Ihr Kind selbst die Schnuller einpacken. Nun können Sie mit ihrem Kind die Abgabe der Schnuller planen. Entweder überlässt das Kind seine Schnuller dem Schnullerbaum oder sie werden von der „Schnullerfee“ abgeholt oder vielleicht fällt Ihnen auch noch eine ganz andere Lösung ein.



Gut zu wissen:

Bei der Schnullerentwöhnung ist auf jeden Fall Geduld und eine Portion Gelassenheit gefragt. Schimpfen Sie nicht, falls es einfach noch nicht klappt. Versuchen Sie es später noch einmal, vielleicht war es noch nicht der richtige Zeitpunkt.